



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Montag, den 10. Juni 1912:**

**28. Vorstellung Abonnement A:**

## Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Die alte Frau Gudula . . . . .	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo . .	Fritz Reiff
Anselm	Eugène Dumont	Die Fürstin . . . . .	Elsa Dalands
Nathan	Rudolf Hoch	Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Richard Weichert
Salomon } ihre Söhne	Arthur Ehrens	Frau von St. Georges . . . . .	Monika Stoeger
Carl	Richard Oswald	Baron Seulberg . . . . .	Theodor Kigler
Jakob	Peter Esser	Der Domherr . . . . .	Paul Gerhards
Charlotte, Salomons Tochter .	Ilse Wehrmann	Kabinettsrat Yssel . . . . .	Fritz Holl
Gustav, Herzog vom Taunus .	Franz Everth	Der Kammerdiener des Herzogs	Willi Redmann
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein	August Weber	Hofjuwelier Boel . . . . .	Hermann Stolle
Onkel . . . . .	Henny Herz	Rosa } im Hause	Josefa Stein
Prinzessin Eveline, dessen		Lieschen } der Frau Gudula	Lotte Pusst
Tochter . . . . .			

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Der Entwurf zu der Dekoration ist von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

**Dienstag, den 11. Juni 1912 (Serie III):**

## Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg

## Der Arzt seiner Ehre

Satire von Paul Mongré.

**Mittwoch, den 12. Juni 1912:**

## Eine glückliche Ehe

Lustspiel in 4 Aufzügen von Peter Nansen.

**Sonntag, den 16. und Mittwoch, den 19. Juni 1912:**

**Ibsen-Spiele**

## Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.

Musik von Edvard Grieg.

**Sonntag, den 16. Juni: Erster Abend.**

**Mittwoch, den 19. Juni: Zweiter Abend.**

Combinierte Karten zu ermäßigten Preisen für beide Abende.

I. Rang Mittelloge und Orchestersitz . . . . .	Mk. 7,—	} Gesamtpreis für beide Aufführungen
I. Parkett, Seiten- und Parkettlogen . . . . .	6,—	
II. Parkett . . . . .	5,—	
II. Rang Balkon . . . . .	3,—	
II. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	2,—	

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 11. Juni 1912:  
28. Vorstellung

## Die fünf

Lustspiel in drei Akten  
Regie: ...

Die alte Frau Gudula . . . . .	Louise Dumont
Anselm	Eugène Dumont
Nathan	Rudolf Hoch
Salomon	Arthur Ehrens
Carl	Richard Oswald
Jakob	Peter Esser
Charlotte, Salomons Tochter . . .	Ilse Wehrmann
Gustav, Herzog vom Taunus . . .	Franz Everth
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel . . . . .	August Weber
Prinzessin Eveline, dessen Tochter . . . . .	Henny Herz

Das Stück spielt im . . . . .  
Akt in einem Hause . . . . .  
zweite Akt im . . . . .  
Der Entwurf zu den . . . . .  
zu den Kostümen v . . . . .  
übernahmen die . . . . .

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.  
Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr.

Dienstag, den 12. Juni 1912:  
**Das**

## Der Arzt

Trauerspiel in 4 Akten  
Regie: ...

2:

## urter

Ordo . . . . .	Fritz Reiff
. . . . .	Elsa Dalands
arschall	Richard Weichert
. . . . .	Monika Stoeger
. . . . .	Theodor Kigler
. . . . .	Paul Gerhards
. . . . .	Fritz Holl
erzogs	Willi Redmann
. . . . .	Hermann Stolle
use	Josefa Stein
Gudula	Lotte Pusst

der eiserne Vorhang.  
ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

## Der Arzt

## Ehre

Mittwoch, den 12. Juni 1912:

## Eine glückliche Ehe

Lustspiel in 4 Aufzügen von Peter Nansen.

Sonntag, den 16. und Mittwoch, den 19. Juni 1912:

## Ibsen-Spiele Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.  
Musik von Edvard Grieg.

Sonntag, den 16. Juni: **Erster Abend.**  
Mittwoch, den 19. Juni: **Zweiter Abend.**

Combinierte Karten zu ermäßigten Preisen für beide Abende.

I. Rang Mittelloge und Orchestersitz . . . . .	Mk. 7,—	Gesamtpreis für beide Aufführungen
I. Parkett, Seiten- und Parkettlogen . . . . .	6,—	
II. Parkett . . . . .	5,—	
II. Rang Balkon . . . . .	3,—	
II. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	2,—	

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.